

# GRÄBER ERZÄHLEN GESCHICHTE(N)

## DIE MAHN- UND GEDENKSTÄTTE WALDFRIEDHOF UND DER „ALLIIERTENFRIEDHOF“ TRUTZHAIN

VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE E. V.  
LANDESVERBAND HESSEN

Nach dem Überfall des „Deutschen Reiches“ auf Polen am 1. September 1939 erfolgte reichsweit die Errichtung von Kriegsgefangenenlagern. Das STALAG IX A Ziegenhain war das größte Kriegsgefangenenlager auf dem Gebiet des heutigen Hessen. Bis 1945 wurden hier Kriegsgefangene unterschiedlicher Nationen interniert: zunächst Polen und Franzosen, später kamen Niederländer, Belgier, Briten, Serben sowie Italiener und Soldaten der US-Armee hinzu. In einem separaten Lagerbereich, dem sogenannten „Russenlager“, wurden ab November 1941 sowjetische Kriegsgefangene untergebracht.

Von März 1945 bis Sommer 1946 richtete die US-Army im ehemaligen STALAG das Civil Internment Camp 95 ein, anschließend diente es bis November 1947 als Lager für sogenannte Displaced Persons. Zwei Friedhöfe nahe des ehemaligen Lagergeländes spiegeln diese wechselvolle Geschichte Trutzhains in besonderer Weise wider.

### BILDUNGSANGEBOT

- interaktive Spurensuche mit Fragebogen und anschließender Auswertung (Dauer ca. 1,5 Stunden, max. 35 Personen, ab 14 Jahren)
- Projekt- oder Seminartag mit Spurensuche und vertiefender Gruppenarbeit zu unterschiedlichen inhaltlichen Aspekten (Dauer ca. 5 Stunden, max. 35 Personen, ab 14 Jahren)

### LERNZIELE

Die Geschichte des Lagers Trutzhain und seiner zwei Friedhöfe bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte zur Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und dem Zweiten Weltkrieg. Folgende Themen werden im Rahmen des Projektangebots behandelt: Ideologie und Rassismus des Nationalsozialismus, Kriegsgefangenschaft, Zwangsarbeit, Erinnerungskultur und Geschichtsaufarbeitung, Rechtsextremismus und Geschichtsrevisionismus.



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Friedhof ist nicht barrierefrei. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind notwendig. Das Angebot ist prinzipiell ganzjährig buchbar, sofern es die Witterungsverhältnisse und die Verfügbarkeit der Referentinnen und Referenten zulassen. Termine und Kosten können in der Geschäftsstelle angefragt werden. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten. Für Schulen aus dem Schwalm-Eder-Kreis besteht eine kostenlose Transportmöglichkeit.

Das Modul wird in Zusammenarbeit mit Gedenkstätte und Museum Trutzhain angeboten.

## Gedenkstätte und Museum Trutzhain



## KONTAKT & ANMELDUNG

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.  
Landesverband Hessen  
Sandweg 7  
60316 Frankfurt am Main

Telefon: 069 | 944 907 – 11

Email: [bildung-hessen@volksbund.de](mailto:bildung-hessen@volksbund.de)

Web: [www.volksbund-hessen.de/bildungsangebote](http://www.volksbund-hessen.de/bildungsangebote)



[WWW.VOLKSBU-ND-HESSEN.DE](http://WWW.VOLKSBU-ND-HESSEN.DE)

